



BILFINGER

Pressemitteilung

16. August 2022

Bilfinger unterstützt Gasunie bei innovativem Wasserstoffspeicher-Projekt in den Niederlanden

- **Wasserstoff, ein wichtiger Träger von grüner Energie, soll in großen Salzkavernen gespeichert werden**
- **Bilfinger liefert Engineering-Expertise, um Schwankungen zwischen Angebot und Nachfrage bei grüner Energie auszugleichen**
- **Neue Speicheranlagen sind ein wichtiger Schritt für die Entwicklung der nationalen Wasserstoffwirtschaft und die Energiewende in den Niederlanden und Europa**

Zuidwending, Niederlande. Bilfinger unterstützt [Gasunie](#), ein Unternehmen für Energieinfrastruktur in den Niederlanden und Norddeutschland, bei der Planung des [HyStock](#)-Projekts, einem unterirdischen Wasserstoffspeicher bei Zuidwending in den Niederlanden. Dieser neue Wasserstoffspeicher wird grüne Energie aus Windkraftanlagen oder Photovoltaikanlagen speichern, die kurz- und langfristig zur Verfügung stehen und so mögliche Schwankungen zwischen Angebot und Nachfrage von grünem Wasserstoff ausgleichen soll. [Bilfinger Tebodin Netherlands B.V.](#) wird das Basis-Engineering für die gesamte Anlage (einschließlich Equipment, Rohrleitungen, Rohrsysteme, Gebäude, Infrastruktur usw.) liefern. Die Anlage wird den grünen Wasserstoff in Kavernen in tiefen unterirdischen Salzschieben einspeisen.

„Wasserstoff ist die vielversprechendste Technologie für die Speicherung von erneuerbaren Energien. Wir sind stolz darauf, mit unserem Know-how und unserer Erfahrung zum HyStock-Projekt von Gasunie beizutragen“, sagt Thomas Schulz, Group CEO von Bilfinger. „Wir unterstützen unsere Kunden entlang der gesamten Wasserstoff-Wertschöpfungskette – von der Produktion über die Speicherung und den Transport bis hin zur Nutzung.“

Wasserstoff ist eine bedeutende Quelle für grüne Energie, denn er hat eine hohe Energiedichte, niedrige Kapitalkosten und kann leicht über das bestehende Energienetz transportiert werden. Um die grüne Energie für Spitzenlasten zu speichern, wird der Wasserstoff in Kavernen in tiefen Erdschichten gefüllt. Bilfinger wird das Basic-Engineering für die oberirdische Anlage liefern. Dadurch erhält Gasunie ein genaues Bild der Speicheranlage mit allen technischen, sicherheits- und umweltrelevanten Anforderungen. Bilfinger und Gasunie arbeiten bereits seit vielen Jahren



BILFINGER

zusammen und profitieren von dem Wissen und den Erfahrungen aus früheren Erdgasspeicheranlagen.

„Die Speicherung und der Transport von grüner Energie in Form von Wasserstoff ist der Schlüssel zur Reduzierung von CO₂-Emissionen. Aufgrund unserer langjährigen Beziehung zu Bilfinger freuen wir uns, dass uns das Unternehmen dabei unterstützt, neue Wege für dieses HyStock-Projekt zu gehen“, sagt Bert Stouwie, Projektmanager für Wasserstoffprojekte bei NV Nederlandse Gasunie.

Kompressorstationen werden rund 76 Millionen Kubikmeter Wasserstoffgas in jede der vier geplanten Kavernen mit dem Ziel einspeisen, eine Gesamtspeicherkapazität von rund 26 Millionen kg Wasserstoff zu schaffen. Der groß angelegte Wasserstoffspeicher ist ein völlig neuer Ansatz und wird von einem multidisziplinären Bilfinger-Team mit umfangreichen technischen Kenntnissen und Erfahrungen geleitet. Die Anlage und die erste Wasserstoffkaverne sollen bis 2026 in Betrieb genommen werden und werden ein wichtiger Teil der Wasserstoffinfrastruktur in den Niederlanden sein.

„Wir sind sehr stolz auf dieses Projekt, das hervorragend mit unserer Erfahrung korrespondiert“, sagt Jasper van der Kooi, Regionaldirektor bei Bilfinger Tebodin. „Unser Team ist gut aufgestellt, gemeinsam mit Gasunie einen Beitrag zur Entwicklung der nationalen Wasserstoffwirtschaft und der Energiewende in den Niederlanden zu erbringen.“

Aus technischer und wirtschaftlicher Sicht ist die großtechnische Wasserstoffspeicherung in Salzkavernen eine vielversprechende langfristige und kurzfristige Lösung. Die Speicherung von Wasserstoff zum Ausgleich von Produktion und Nachfrage im Gigawatt-Maßstab erfordert die Einspeisung und Entnahme großer Mengen Wasserstoff in kurzer Zeit. Aus diesem Grund müssen Kavernen identifiziert werden, die für eine schnelle Wasserstoffbereitstellung besonders geeignet sind. Die Kavernen fungieren als „Lunge“ im Wasserstoffnetz und ermöglichen dem gesamten Energiesystem in den Niederlanden und Europa, die ehrgeizigen internationalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Bilfinger bietet Dienstleistungen entlang der gesamten [Wasserstoff-Wertschöpfungskette](#) an: von der Produktion über die Speicherung und Lieferung bis hin zur Nutzung des Wasserstoffs. Die Leistungen umfassen Beratung und Engineering, den anschließenden Anlagenbau und EPC (Engineering-Procurement-Construction) sowie alle Wartungs- und Serviceleistungen. Für das 1-MW-HyStock-Pilotprojekt, das grünen Strom in Wasserstoff umwandelt, hat Bilfinger zum Beispiel bereits Systemintegrationsleistungen für den Bau der Anlage beigesteuert und war für



BILFINGER

die Hochspannungsversorgung der Protonenaustauscheinheit verantwortlich. Außerdem hat Bilfinger für ein Innovationsprojekt in Norddeutschland eine [effiziente und großtechnische Lösung zur Wasserstoffaufbereitung](#) als nachhaltige Alternative zu Erdgas entwickelt.

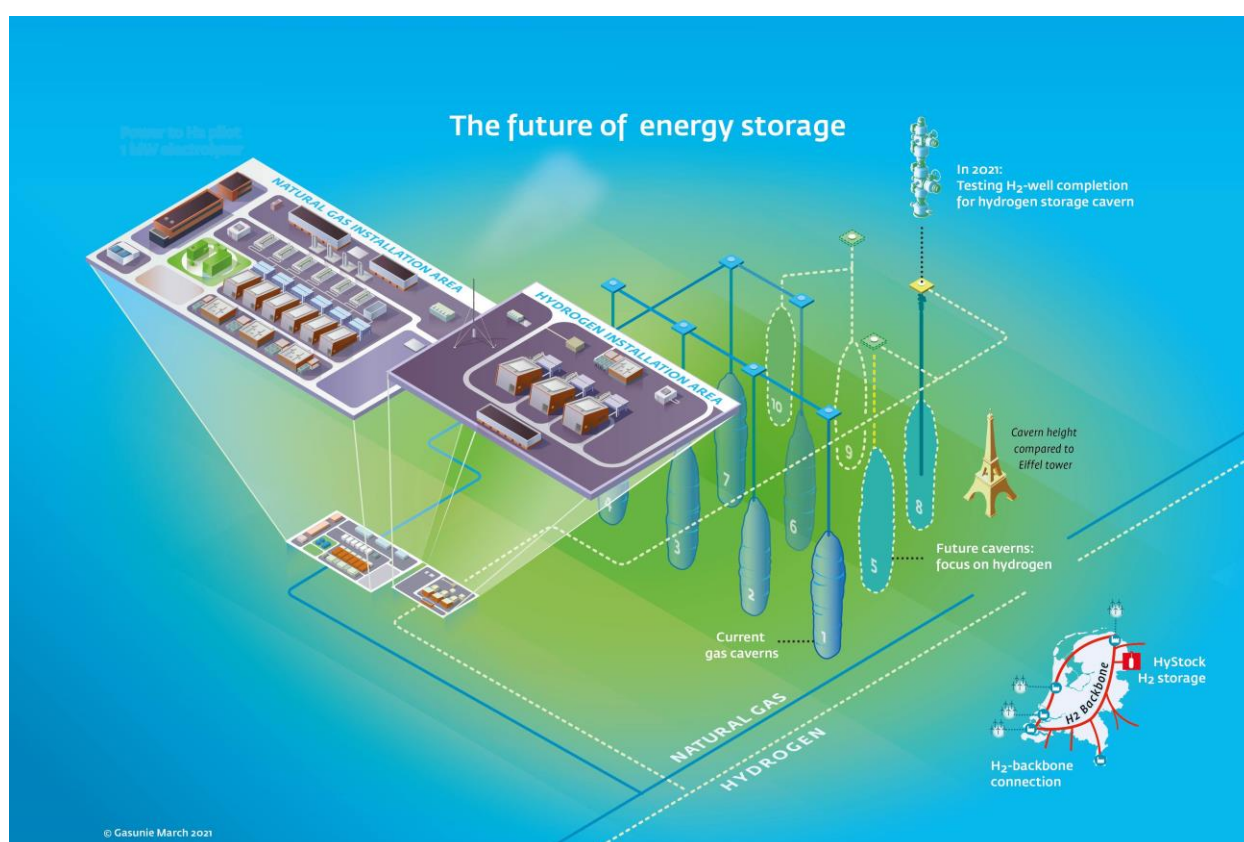


Bild: Salzkavernen sind besonders geeignet für die Speicherung von Wasserstoff
Copyright: Gasunie

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzern­tätigkeit ist es, die Effizienz von Anlagen der Prozessindustrie zu steigern, ihre Verfügbarkeit zu sichern, Emissionen zu reduzieren und die Instandhaltungskosten zu senken. Dabei kommt der Gestaltung nachhaltiger Produktionsprozesse der Kunden wachsende Bedeutung zu. Das Portfolio von Bilfinger deckt die Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen ab.



BiLFINGER

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Mit seinen rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hält Bilfinger höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 3,7 Milliarden €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

